

Additive Fertigung - Labor (AF-Labor)



Lehrstuhl für Produktentwicklung
Prof. Dr.-Ing. Tamara A. J. Reinicke

Kursbeschreibung:

Das Ziel der Lehrveranstaltung ist es, Studierende in die Lage zu versetzen, Prototypen ihrer Produktentwürfe selbstständig additiv zu fertigen und ein Verständnis für die additive Fertigung anhand des FDM-Verfahrens aufzubauen.

Es erfolgt eine ausführliche Einweisung in die nutzbare Soft- und Hardware. Die Studierenden lernen die vollständige Fertigungskette vom CAD-Modell über die Datenaufbereitung bis hin zur Konfigurierung der Hardware und letztlich zum „begreifbaren“ Bauteil kennen. Hierbei werden Herausforderungen in der Prozesskette deutlich, die durch iterative Ansätze gelöst werden können.

Am Ende der Veranstaltung tauschen die Teilnehmer ihre Erfahrungen in Form einer Abschlußpräsentation aus.

Dozent(en):

Wiss. Mitarbeiter der Arbeitsgruppe

Im Detail:

- Projektaufgabe in Einzel- oder Gruppenarbeit
- Anwendung des MEX-Verfahrens FDM
- Datenaufbereitung
- Konfigurierung von Soft- und Hardware
- Fehleranalyse
- Nachbehandlung
- Kenntnisse in einer CAD-Anwendung werden vorausgesetzt

Bestandteil von

Modul: *Fachlabor*

Modul Nr.: *4MBMA100*

Auskunft:

Dr.-Ing. Wolfgang Lohr
wolfgang.lohr@uni-siegen.de
+49 (0) 271 740-4699
Raum: PB-A 417

Mehr Infos unter:

www.mb.uni-siegen.de/pe

Form: Fachlabor

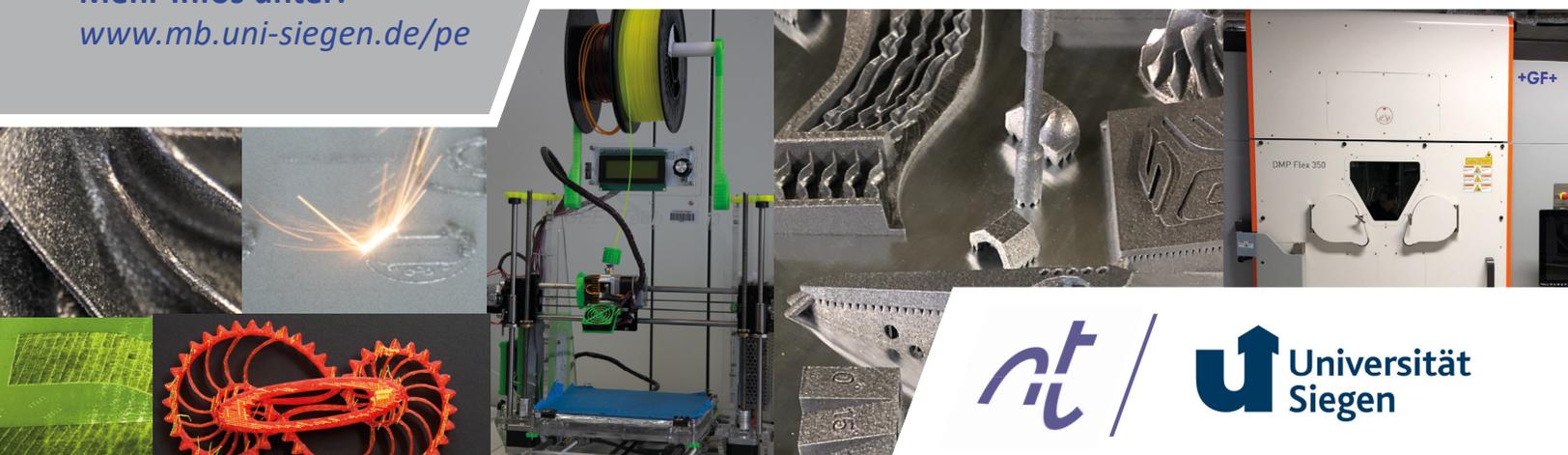
Umfang: 3 SWS

Credits: 3 ECTS

Häufigkeit: Wintersemester

Sprache: deutsch

Anwesenheitspflicht!



**Universität
Siegen**